# The forgotten promise...

Von abgemeldet

## Prolog: Prolog – Nagging doubt - Kujū no utagai

Zusammen liefen sie auf die unsichtbare Grenze der beiden Welten zu. Am Fuße der steinernden Treppe blieben sie stehen und blickten auf die weiten grünen Wiesen, die sich vor ihnen erstreckten. Chihiro war ganz erstaunt und sagt: "Das Wasser ist weg!" Haku sah sie an und antwortete: "Ich kann dich nur bis hier begleiten. Geh einfach den selben Weg zurück, den du gekommen bist, aber du darfst dich nicht umdrehen bis du den Tunnel wieder verlassen hast." Chihiro nickte, fragte jedoch im selben Atemzug: "Aber was ist mit dir? Was wirst du jetzt machen?" Haku wandte den Blick von ihr ab und schien in die Ferne zu schauen. "Ich werde noch heute meine Stelle bei Yubaba kündigen. Keine Sorge", fügte er hinzu, als er Chihiros besorgten Blick bemerkte. "Jetzt, wo ich meinen Namen weiß, kann ich auch in meine Welt zurückkehren."
Chihiro blieb skeptisch und hakte vorsichtshalber nach: "Werden wir uns wiedersehen?" Haku musste lächeln und erwiderte: "Ganz bestimmt" Noch immer nicht ganz überzeugt bohrte das Mädchen weiter: "Versprochen?" "Versprochen, doch jetzt geh und dreh dich nicht um..."
---
Wie konnte er sich eigentlich selbst sicher sein, dass er dieses Versprechen, dass er Chihiro da so schnell und vielleicht auch unüberlegt gegeben hatte, überhaupt halten konnte? Auf dem Weg zu Yubaba kam Haku, eigentlich der Fluss namens Nigihayami Kohakunushi, gehörig ins Grübeln.
Während er über die letzten Augenblicke, die er zusammen mit Chihiro verbracht hatte, nachdachte verlangsamten sich seine Schritte wie von selbst und er blieb vor der Brücke zum Badehaus stehen. Auf eben der Brücke, auf der sie sich wiederbegegnet waren. Langsam prasselten alle Erinnerungen der vergangenen Zeit auf ihn nieder. Wie er damals zu Yubaba kam um von ihr in die Lehren des Zauberns eingeführt zu werden. Wie sie ihn hintergangen hatte, um ihn gefügig zu machen. Um ihn dazu zu bringen auf Raubzüge zu gehen und ihre Angestellten zu schikanieren. Wie auch...Chihiro! Er erinnerte sich an die Szene im Fahrstuhl. Wie hatte er nur so..kalt und abweisend zu ihr sein können? War das das Werk von Yubabas Einfluss gewesen, oder etwa seine eigene Schuld? Er hatte Chihiro in Gefahr gebracht, als er sie in den Schacht unter Yubabas Büro mit in die Tiefe gerissen hatte. Obwohl sie ihm doch helfen wollte. Was war nur in ihn gefahren, dass er sich so verhalten hatte?
Und dann noch sein Verprechen...dass sie sich wiedersehen würden. Wie sollte er dieses einlösen? Er war ein Flussgott...in ihrer Welt nichts weiter als ein Fluss. Vielleicht würde er sie sehen, wenn sie an ihm vorbei gehen würde, wenn er als Fluss in ihrer Welt überhaupt noch existierte, wenn er nicht schon zugeschüttet worden war. Immerhin hatte er lange Zeit in Yubabas Diensten gestanden...doch sie wartete

auf ihn in Menschenform, das wusste er. Wie hatte er nur so vorschnell handeln können, ohne wirklich nachzudenken? Es würde Chihiro das Herz brechen, wenn er das selbe mit seinem Versprechen tat.